

**Pressemitteilung Nr. 34/2017
vom 13.04.2017**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen schweren Raubes**

Große Strafkammer 6, Beginn: Mittwoch, den 19.04.2017, 09.30 Uhr, Saal 218:

Tatvorwurf: Schwerer Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 28 Jahre alten Angeklagten vor, am 20.12.2016 zunächst die Fensterscheibe der Wohnung des Geschädigten in der Borchshöher Straße eingeschlagen und sich sodann auf der Suche nach Bargeld in dessen Wohnung begeben zu haben, wo er auf den Geschädigten getroffen sein soll. Nachdem der Angeklagte in den Vorschlag des Geschädigten eingewilligt haben soll, gemeinsam mit diesem zur Bank zu gehen, um Geld vom Konto des Geschädigten abzuheben, soll der Geschädigte bei Verlassen der Wohnung laut um Hilfe gerufen haben. Daraufhin soll der Angeklagte den Geschädigten zurück in die Wohnung gezerrt und ihn mittels eines Paketklebebands, eines Gürtels und eines Antennenkabels an Armen, Hüfte und den Füßen an ein Bett gefesselt haben. Sodann soll der Angeklagte nach der PIN der EC-Karte des Geschädigten gefragt haben, die dieser ihm aus Angst mitgeteilt haben soll. Im Anschluss daran soll der Angeklagte den Geschädigten mittels einer Socke geknebelt und diese mit Paketklebeband fixiert haben, um sich sodann mit der EC-Karte des Geschädigten zu einem Bankautomaten in der Georg-Gleistein-Straße zu begeben, wo der Angeklagte insgesamt € 2.000,- vom Konto des Geschädigten abgehoben haben soll. Daraufhin soll sich der Angeklagte in die Wohnung des Geschädigten zurückbegeben haben, wo er weitere € 60,- aus dem Portemonnaie des Geschädigten entnommen haben soll. Sodann soll er die Fesseln des Geschädigten gelöst und die Wohnung mitsamt dem Bargeld verlassen haben.

Fortsetzungstermine am

Freitag, den 21.04.2017,
Freitag, den 28.04.2017,
Montag, den 15.05.2017

jeweils um 09:30 Uhr im Saal 218

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Nikolai Sauer
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Tel.-Nr.: 0421 361 59782
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de